

Die Botschaft

Die Botschaft
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
<https://www.buerliag.ch/index.php/akt...>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'450
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 9
Fläche: 26'513 mm²

Auftrag: 3013554
Themen-Nr.: 272.003

Referenz: 85944957
Ausschnitt Seite: 1/1

Jede Kilowattstunde zählt

Neun Aargauer Persönlichkeiten motivieren seit Mitte Oktober in einer kantonalen Kampagne mit persönlichen Tipps zum Energiesparen.

AARAU – «Sei ein Energiesparfuchs – Jede Kilowattstunde zählt»: Mit diesem Aufruf motivieren ab 15. Oktober 2022 neun Aargauer Persönlichkeiten die Bevölkerung des Kantons zum Energiesparen. Sie unterstützen mit ihrem Mitwirken bei einer kantonalen Kampagne die Bestrebungen des Bundesrats und des Aargauer Regierungsrats, den Energieverbrauch rechtzeitig zu reduzieren, um die negativen Folgen einer drohenden Strom- und Gas-Mangellage zu verringern. Der Aargau ist im September als erster Kanton der nationalen Energiespar-Alliance beigetreten. Er lanciert nun in diesem Rahmen als weiteren Beitrag zum Energiesparziel von 15 Prozent eine kantonale Kampagne; dies in Ergänzung zur nationalen Aktion «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.»

Sofort beginnen

«Wir müssen jetzt in unserem Einflussbereich mit dem Energiesparen beginnen, damit wir im bevorstehenden Winterhalbjahr eine drohende Strom- und Gas-Mangellage abwenden oder zumindest deren negativen Folgen verringern

können», appelliert Regierungsrat Stephan Attiger, Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, an die Aargauer Bevölkerung. Unterstützt wird dieser Aufruf von neun Aargauer Persönlichkeiten, welche mit persönlichen Tipps die Kantonsbewohner zum aktiven Energiesparen motivieren: Nick Alpiger, Eidgenössischer Kranzschwinger; Loris Benitto, Fussballnationalspieler; Sol Gabetta, Cellistin; Nicholas Hännly, CEO Nikin; Irène Kälin, Nationalratspräsidentin; Nora Meister, Schwimmerin, Paralympics-Medaillengewinnerin; Peach Weber, Komiker; Peter Wehrli, Winzer; **Marianne Wildi, Präsidentin Aargauische Industrie und Handelskammer (AIHK)**. «Wir sind diesen Persönlichkeiten dankbar, dass sie spontan ihre Unterstützung für unsere kantonale Energiesparkampagne zugesagt haben», freut sich Energiedirektor Attiger. «Sie leisten mit ihrem Vorbild beziehungsweise ihren persönlichen Tipps einen wichtigen Beitrag, die Aargauer Bevölkerung zur Reduktion des persönlichen Energieverbrauchs zu motivieren – denn bekanntlich zählt jede Kilowattstunde.»

«Sei ein Energiesparfuchs – Jede Kilowattstunde zählt»

Zentrales Motto der Aargauer Energiesparkampagne ist der Aufruf «Sei ein Energiesparfuchs – #Jede Kilowattstunde Zaehlt». Die an der kantonalen Kampagne mitwirkenden Aargauer Persön-

lichkeiten «outen» sich mit persönlichen Tipps und Bekenntnissen als «Energiesparfuchs». Zum Beispiel: «Irène Kälin löscht das Licht, damit es nicht plötzlich ganz ausgeht. Nicht debattieren – Energie sparen! #JederSchalterZaehlt». Oder «Peach Weber wäscht seine Hände immer mit kaltem Wasser und spart dabei Energie. Das ist kein Gag – spar auch mit! #JedesGradZaehlt». Und «Nicholas Hännly zieht sich zwei Pullis an. Weil Energiesparen nicht Mode ist, sondern dringend. Jetzt warm anziehen – spar auch mit! #JederPulliZaehlt».

Die Sujets mit den neuen Aargauer Persönlichkeiten erscheinen als Inserate, Online-Banner und Video-Clips in verschiedenen Aargauer Medien und werden auch über die Social-Media-Kanäle des Kantons Aargau verbreitet. Die von der Aargauer Werbeagentur Qube Creatives kreierte Kampagne startet am 15. Oktober und dauert bis Anfang November; eine zweite Welle, unter anderem auch mit Hakatierungen, ist für den Zeitraum Ende November bis Mitte Dezember 2022 geplant.

«Energiesparfuchs»-Button fürs persönliche Bekenntnis

Auch die Aargauer Bevölkerung kann ein persönliches Bekenntnis als «Energiesparfuchs» abgeben. Auf der kantonalen Webseite www.ag.ch/mangellage kann ein Button mit dem «Energiesparfuchs»-Logo bestellt werden.